

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Kulturausschusses**  
**am Freitag, den 09. Juli 2004, um 9.00 Uhr**  
**im der Tafelhalle,**  
**Äußere Sulzbacher Str. 60 – 64**

- Anwesend:** siehe Beilage 1
- Vorsitzender:** i. V. Frau Stadträtin Bungartz
- Referentin:** Berufsm. Stadträtin Prof. Dr. Lehner
- Mitglieder:**
- |            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| Stadtrat   | Ulrich                                |
| Stadträtin | Böhm                                  |
| Stadträtin | Hölldobler-Schäfer                    |
| Stadtrat   | Dr. Helmbrecht                        |
| Stadträtin | Regitz (i. V. StR'in Dr. Niedermeyer) |
| Stadtrat   | Agathagelidis                         |
| Stadtrat   | Fischer                               |
| Stadträtin | Dr. Pröiß-Kammerer                    |
| Stadtrat   | Würffel                               |
| Stadträtin | Zadek                                 |
| Stadträtin | Zerweck                               |
| Stadtrat   | Wolff (i. V. StR Grosse-Grollmann)    |
- Sonstige Sitzungsteilnehmer:** Herr Trautenbach / Referat VIII  
Herr Dr. Sonnenberger / KuM  
Herr Dr. Schwarz / KuM  
Herr Beier / H  
Herr Bader / Tafelhalle  
Herr Radlmaier
- Beginn der Sitzung:** 9.00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 10.34 Uhr
- Schriftführung:** Frau Niedermeier

Zur Debatte steht beiliegende Tagesordnung (**siehe Beilage 2)**.

## - Öffentlicher Teil -

**Frau Stadträtin Bungartz** eröffnet die Sitzung des Kulturausschusses. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgemäß. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Sie begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte, die Vertreter der Presse und die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Frau Berufsm. Stadträtin Prof. Dr. Lehner vertritt Herrn Berufsm. Stadtrat Baumann bei TOP 2.

### **TOP 1**

#### **Sanierung Tafelhalle**

Frau Prof. Dr. Lehner (00:00:44)

Es ist sinnvoll den Ort vor dem Umbau zu begehen. Nach dieser Begehung werden Fragen von Herrn Beier sowie Herrn Bader beantwortet.

*Ortsbegehung des Geländes der Tafelhalle, sowie des Museums Industriekultur (1. Stunde)*

Herr Bader (01:02:08)

Hauptsächlich wird sich die Tribüne und die Bestuhlung verändern. Diese Veränderung bezieht sich in erster Linie auf die Sicherheit, da viele Stühle brüchig sind.

Frau StR'in Bungartz (01:03:22)

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird nicht mit detaillierten Ausführungen gefasst.

Herr StR Würffel (01:04:53)

Die Sanierungsmaßnahmen sind dringend erforderlich um die Funktionsfähigkeit der Spielstätte zu gewährleisten.

Herr StR Dr. Helmbrecht (01:07:03)

Wie viele neue Stühle sind vorgesehen?

Herr Bader (01:08:31)

500 Stühle.

Herr StR Dr. Helmbrecht (01:08:33)

Es muss darauf geachtet werden, dass die Kosten im Vergleich zu den Planungen nicht zu hoch überschritten werden. Überschreitungen bzw. Nachträge werden voraussichtlich nicht genehmigt.

Herr Beier (01:10:41)

Es werden für den direkten Objektplan detaillierte Kostenberechnungen erstellt. Die entstehenden Kosten werden nicht beschönigt.

Frau Prof. Dr. Lehner(01:11:19)

Die Kämmerei steht hinter der Sanierung.

Frau StR'in Zadek (01:12:17)

Frau StR'in Bungartz (01:13:08)

Die Generalsanierung und Erweiterung der Tafelhalle im Zuge der „Landesausstellung 2006“ und als Ausweichspielort für Th Schauspiel wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 2**

### **Kunst in der Stadt**

hier: a) Neuberufung eines Mitgliedes in den Beirat Bildende Kunst“ – BBK

b) Verlängerung der Berufung von sechs Mitgliedern im „Beirat Bildende Kunst“ – BBK

Frau Prof. Dr. Lehner (01:14:29)

Verweist auf die Vorlage und bittet im Namen von Herrn Baumann um Zustimmung.

Frau StR'in Bungartz (01:14:40)

Das Gutachten wird einstimmig begutachtet.

## **TOP 3**

### **Kultur in der Stadt – Zuschüsse**

Haushaltstelle 3401.718.1000.5

hier: Vergabeempfehlung

Frau StR'in Bungartz (01:15:02)

Die Beilage 3.3 wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 4**

### **Nebenan und unter uns**

#### **Erweiterung des Spielzeugmuseums Nürnberg**

Frau StR'in Bungartz (01:15:14)

Diese Baumaßnahme erfordert keine städtischen finanziellen Mittel.

Frau Prof. Dr. Lehner (01:15:49)

Die Erweiterung ist sehr erfreulich. Das Spielzeugmuseum wird nicht nur bereichert, sondern eine Attraktion. Die entstehenden Kosten für die Erweiterung werden durch eine Stifterin gedeckt.

Frau StR'in Bungartz (01:17:16)

Frau StR'in Böhm (01:17:28)

Dankt für den Bericht. Die dargestellte Lösung ist sehr gut. Für die Deckung der Personalkosten besteht noch Klärungsbedarf. Wie werden die beiden bereits städtischen Nachbarhäuser momentan genutzt?

Herr StR Würffel (01:18:56)

Die Lösung ist sehr realistisch. Wie hoch sind die Mieten für die Nachbargebäude? Gibt es eine interne Verrechnung der Mietkosten mit dem Liegenschaftsamt? Eine Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern wird auf Dauer gesehen schwierig werden.

Frau StR'in Bungartz (01:21:12)

Frau Prof. Dr. Lehner (01:21:18)

Es werden Verhandlungen mit dem Liegenschaftsamt geführt.

Herr StR Grosse-Grollmann (01:21:47)

Die Erweiterung wird sich sehr positiv auf das Spielzeugmuseum auswirken.

Herr StR Ulrich (01:23:34)

Die Erweiterung wird sowohl die Attraktivität als auch die Besucherzahlen erhöhen.

Frau StR'in Hölldobler-Schäfer (01:24:20)

Wie wurden die erhöhten Besucherzahlen für den Kiosk ermittelt? Wurde von minimalen oder maximalen Mehreinnahmen ausgegangen?

Frau StR'in Bungartz (01:25:04)

Kann dieser Freiraum nur mit einer Museumseintrittskarte genutzt werden?

Herr Dr. Sonnenberger (01:25:21)

Bei dem Gebäude, Karlstraße 17, handelt es sich um die historische Dockengalerie, die momentan nicht genutzt wird. Dort hinein kommt der Kiosk. Das zweite Gebäude, Karlstraße 19 ist ein unbebautes Grundstück.

Für das „Schattenreich“ wird eine Kinderbetreuung notwendig sein. Es ist geplant, ehrenamtliche Mitarbeiter langfristig an die Arbeit im Museum zu binden.

Herr Dr. Schwarz (01:29:56)

Bei der Ermittlung der Besucherzahlen wurde von einer 10 % Erhöhung in den Sommermonaten ausgegangen. Da die entstehenden Kosten wieder erwirtschaftet werden sollen, ist eine Begehung des Freigeländes sowie auch des Kiosks ohne Museums-Eintrittskarte nicht möglich.

StR'in Bungartz (01:33:37)

Die Beilage 4.3 wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 5**

### **Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses vom 28. Mai 2004**

#### **– öffentlicher Teil –**

Frau StR'in Bungartz (01:34:08)

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

Die öffentliche Sitzung endet um 11.34 Uhr.

Die Vorsitzende  
i. V.

Die Referentin

Die Schriftführerin

Bungartz

Prof. Dr. Lehner

Niedermeier